

Mitgliederbefragung der Katholischen Landvolkbewegung e.V.

Ergebnispräsentation

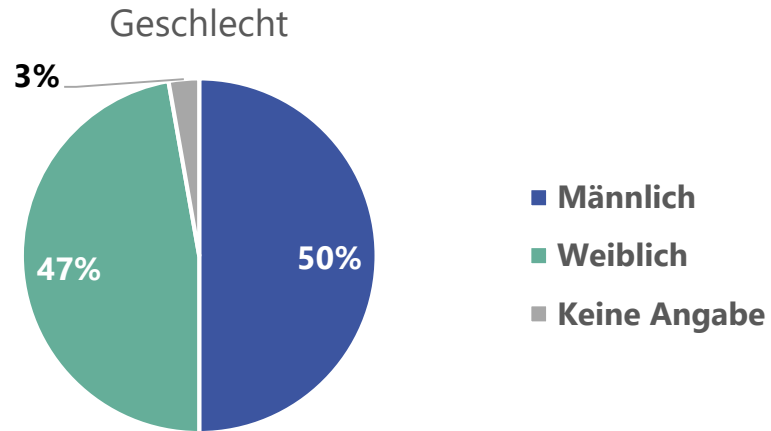
Studiendesign

- **Befragungszeitraum:** April-Mai 2021
- **Zielgruppe:** Mitglieder der Katholischen Landvolkbewegung
- **Befragungsform:** Online- und Papierbefragung
- **Stichprobengröße:** n=144

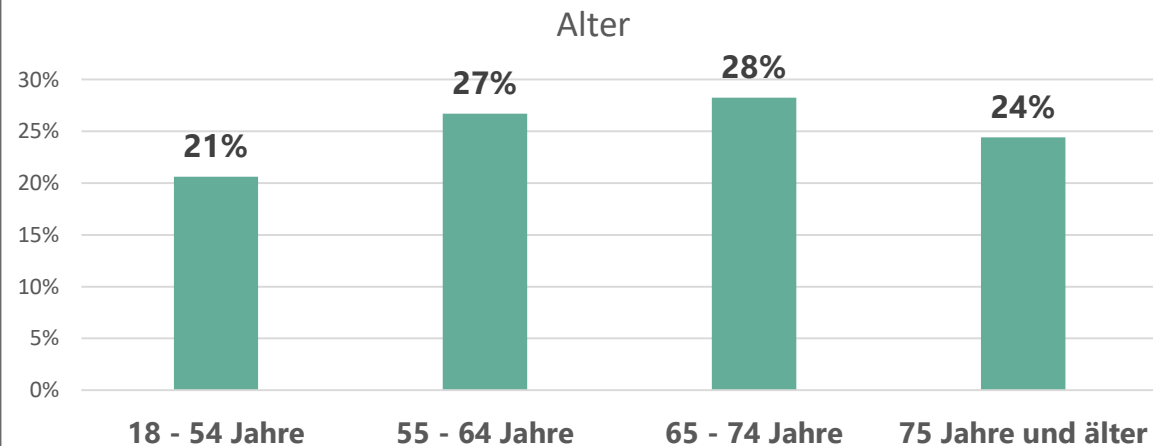
Fragenblöcke

- Aktuelle Situation der Landwirtschaft
- Rahmenbedingungen und Perspektiven der Landwirtschaft
- Verbrauchersituation und –verhalten
- Globalen Landwirtschaft
- KLB Passau
- Grundlegende demographische Informationen

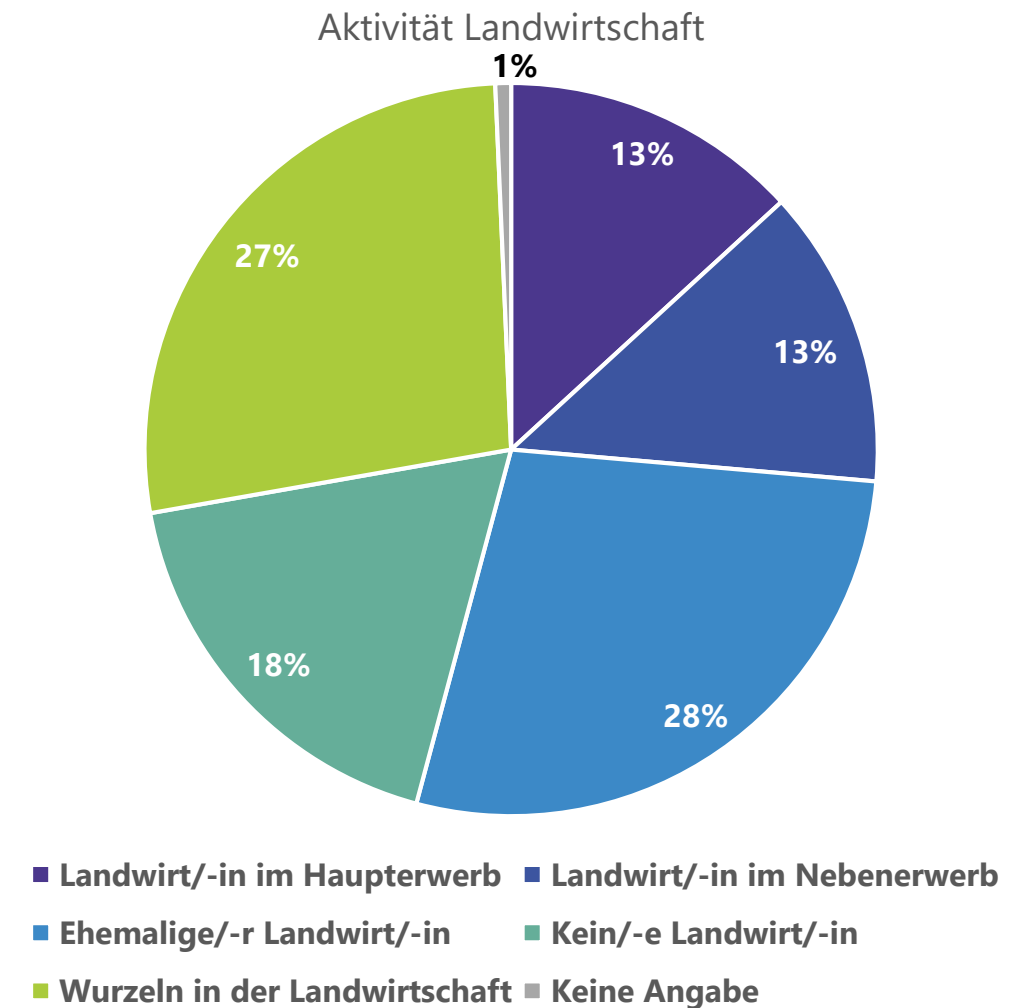
Demographische Informationen



F20: Welchem Geschlecht fühlst Du Dich zugehörig? (n=144)

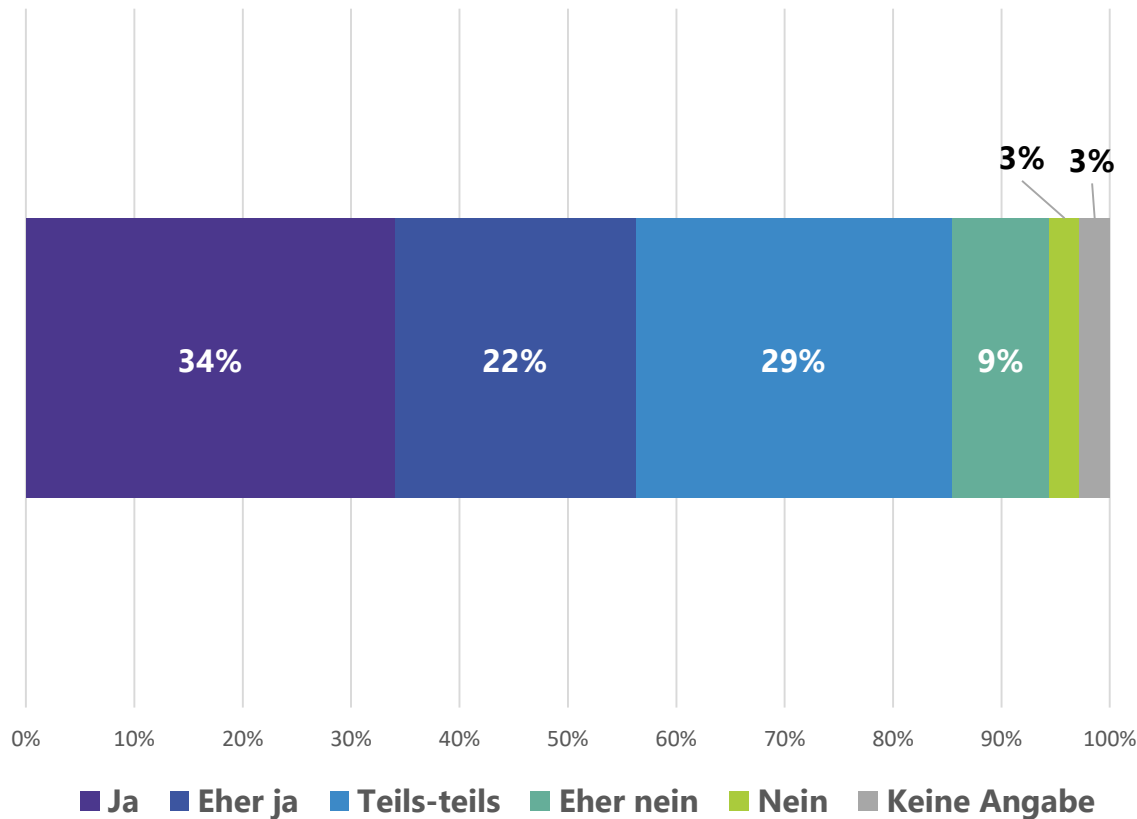


F21: Wie alt bist Du? (n=131)



F22: Bist oder warst Du selbst der Inhaber eines landwirtschaftlichen Betriebs? (n=144)

Hast du Verständnis für die Bauerndemonstrationen?

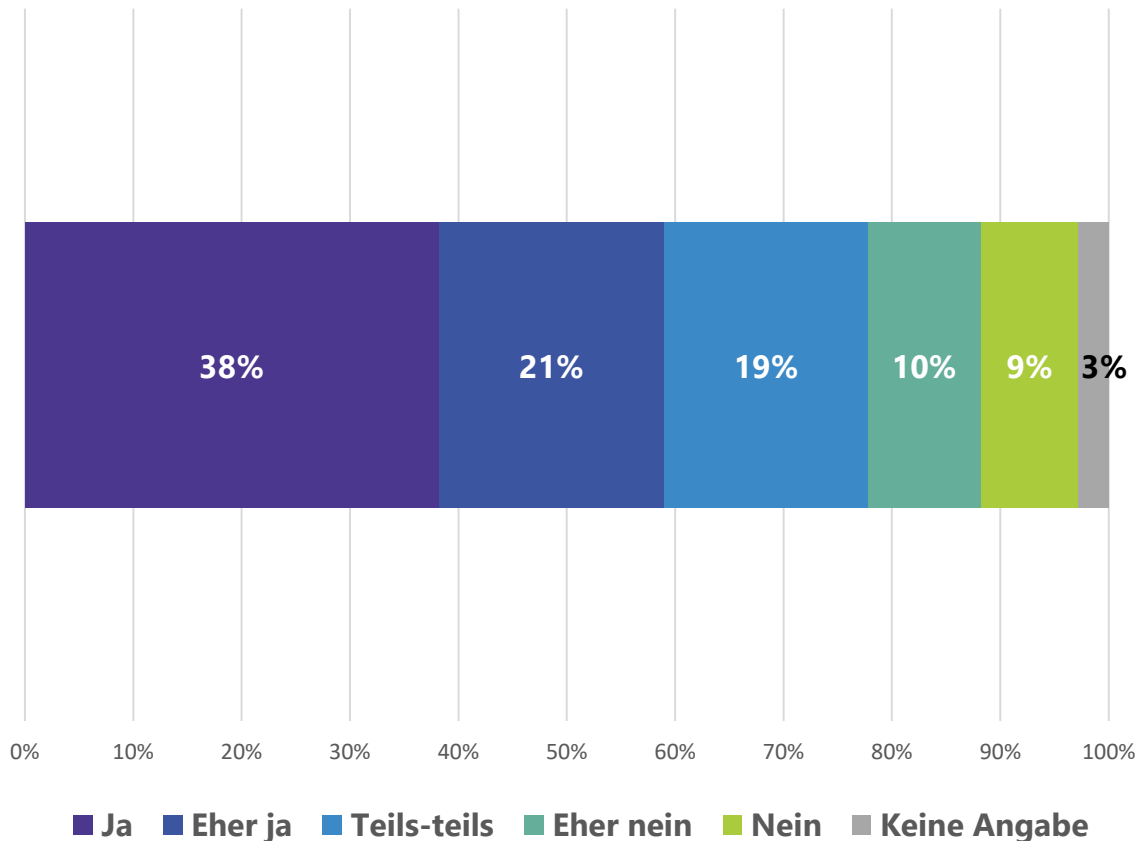


F1: Es gibt aus unserer Sicht drei wesentliche Beweggründe für die aktuellen Bauerndemonstrationen: Niedrige Preise (u.a. durch eine Marktdominanz des Handels), strenger werdende Umweltauflagen (z.B. Reduktion des Düngereinsatzes) und ein hoher gesellschaftlicher Erwartungsdruck. (n=144)

F1.1: Welche weiteren Beweggründe gibt es?

- Hohe Bürokratiebelastungen durch politische Verordnungen
- Ungerechte Verteilung der Subventionen (stärkere Bindung an ökologische Faktoren)
- Wirtschaftlicher Wachstumszwang durch politische Entscheidungen
- Geringe Akzeptanz der bäuerlichen Aktivitäten (Güllefahren, Mähen etc.)
- Mangelnde gesellschaftliche Anerkennung der Landwirte

Einsatz für ökologische Fragestellungen



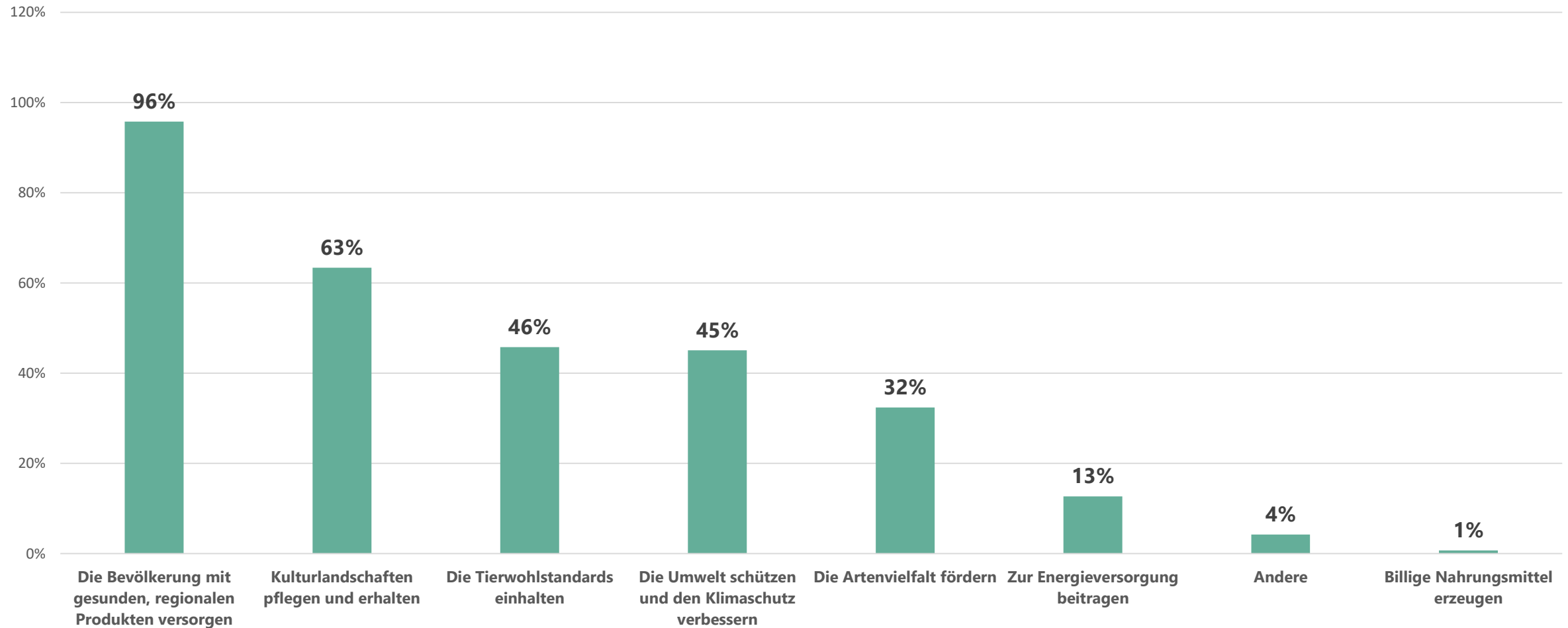
F2: Soll die KLB noch stärker ökologische Fragestellungen (Artenschutz, weniger Agrarchemie, mehr Kreislaufwirtschaft, etc.) aufgreifen und bei Landwirtschaft und Politik einfordern? (n=144)

F2.1: Falls Ja, welche?*

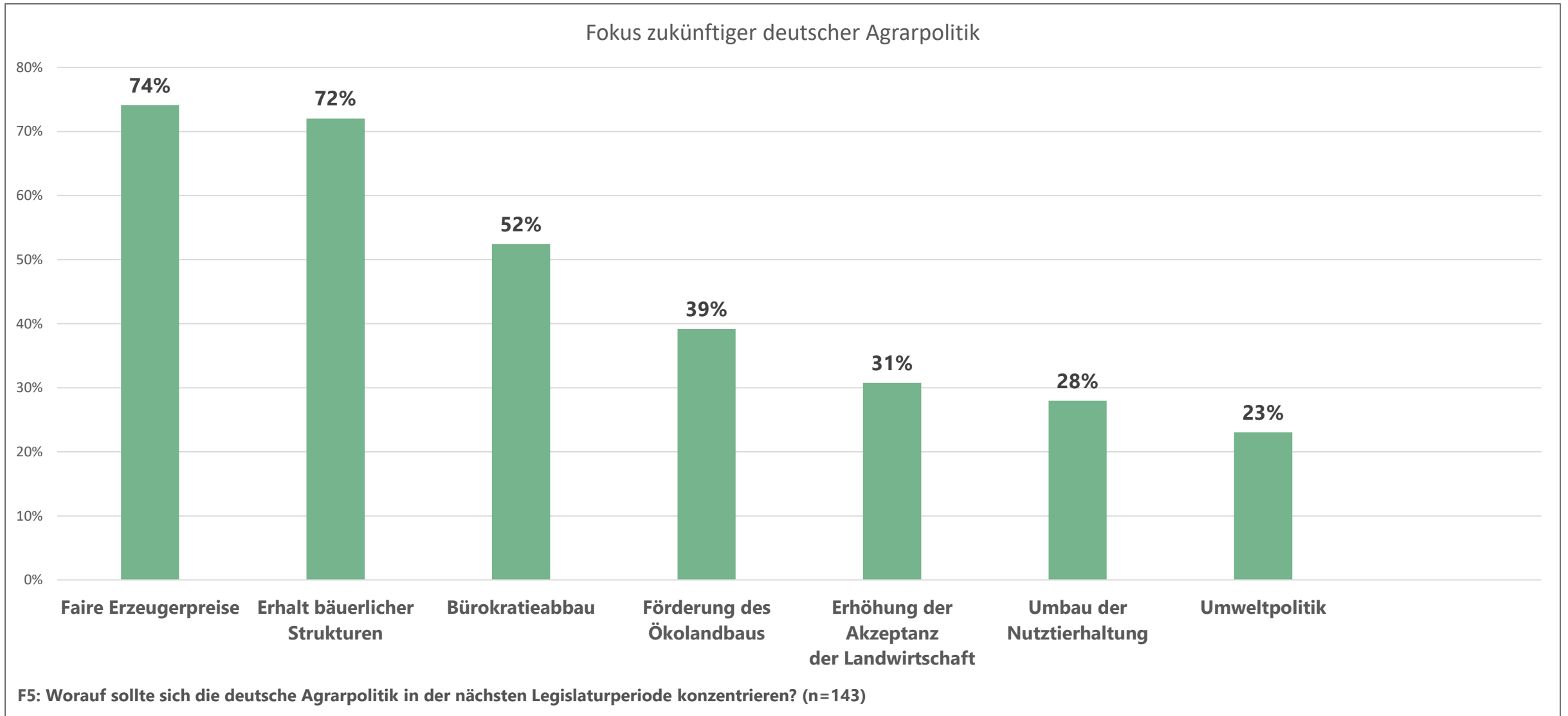
- Hilfestellungen für Landwirte bei Umstrukturierungen
- Ökonomisches und ökologisches Gleichgewicht bei der Umstellung bewahren
- Steigerung der regionalen (und biologischen) Vermarktung
- Förderung biologischer Landwirtschaft
- Achtung des Tierwohls; Verbot von Tierversuchen; Freiraumvergrößerung für Wildtiere

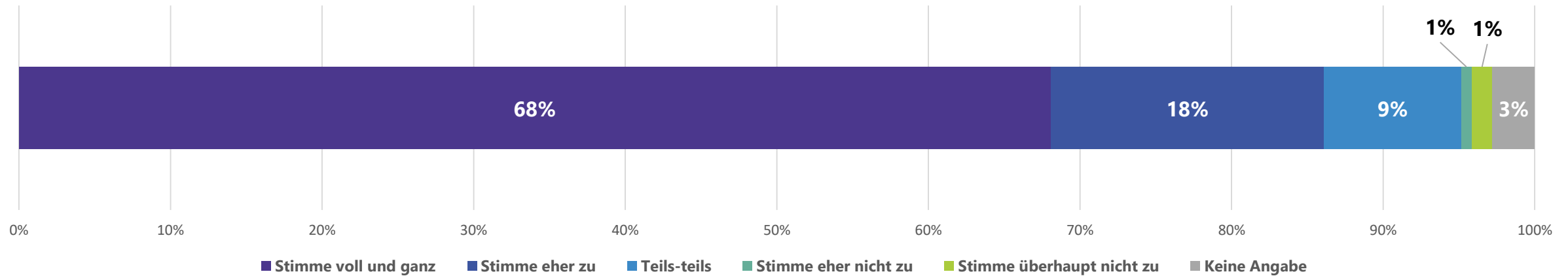
* Die Beispiele (Artenschutz, weniger Agrarchemie und mehr Kreislaufwirtschaft) wurden mehrfach genannt sind hier aber nicht mehr extra aufgeführt.

Aufgaben der deutschen Landwirte in der Zukunft

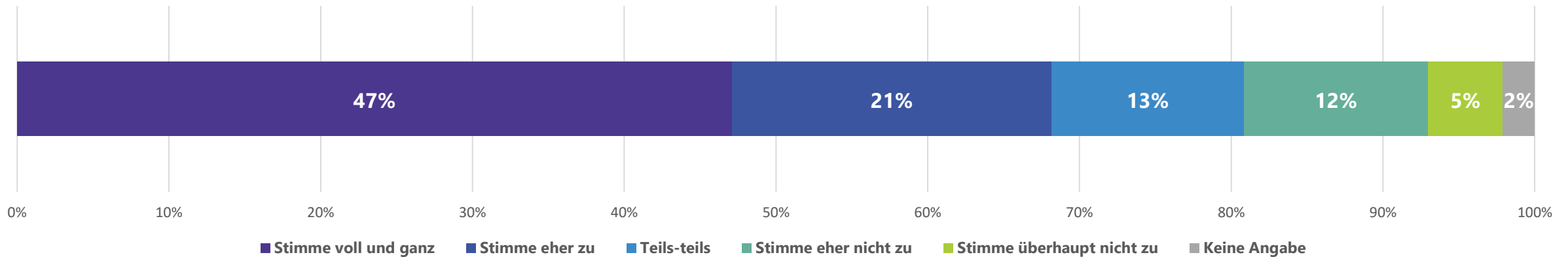


F4: Welche der folgenden Aufgaben sollen deutsche Landwirte jetzt und in Zukunft für unsere Gesellschaft erfüllen? (n=142)

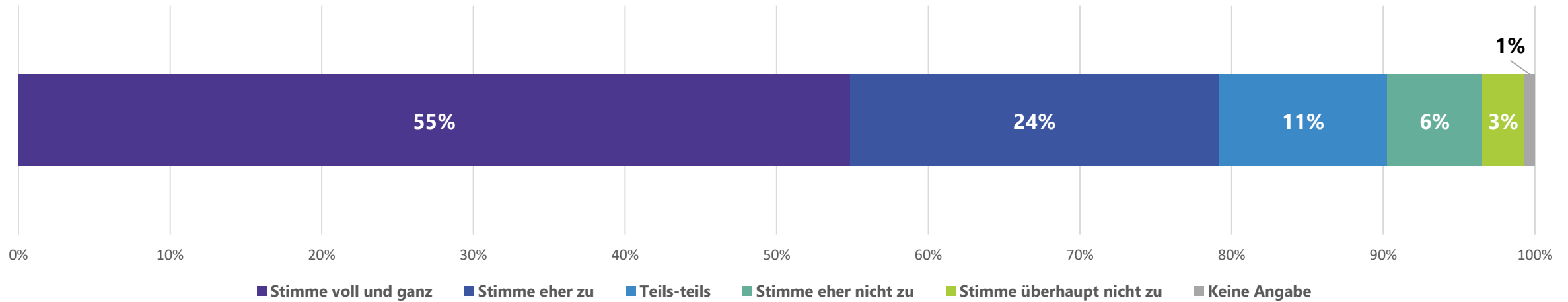




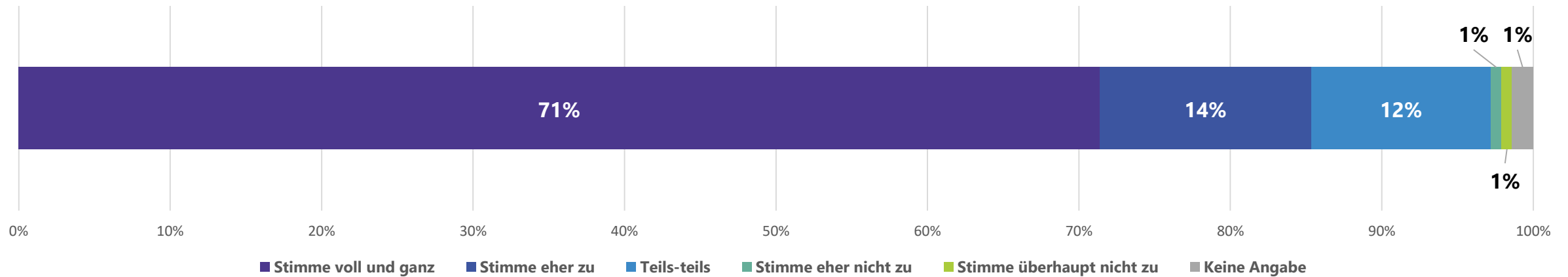
F6.1: Der Gesetzgeber muss Leistungen der Landwirte in Bezug auf Klima- und Artenschutz in der Landwirtschaft besser honorieren, statt fast alle Fördergelder nur auf Fläche umzulegen. (n=144)



F6.2: Agrarprodukte sind u. a. deshalb so billig, weil sie in großen Strukturen und mit Einsatz von viel Agrarchemie (Kunstdünger, Pestizide) erzeugt worden sind. Dies hat zur Folge, dass durch Rückstände die Gesundheit von Mensch, Tier und Natur Schaden nimmt. (n=144)

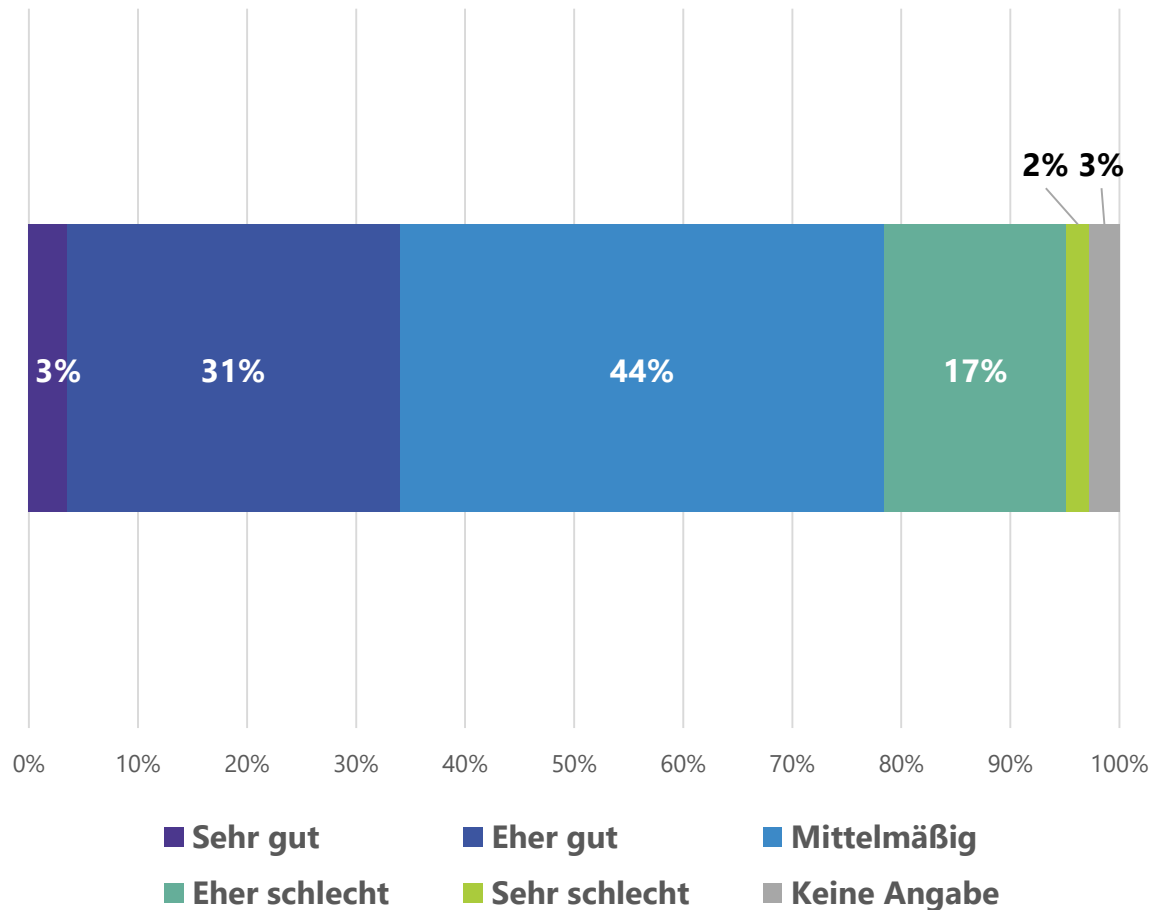


F6.3: Immer größere Betriebsflächen, der hohe Chemieeinsatz, die vermehrten Auflagen und die Bürokratie führen dazu, dass immer mehr Bauern aufgeben und Höfe sterben. (n=144)



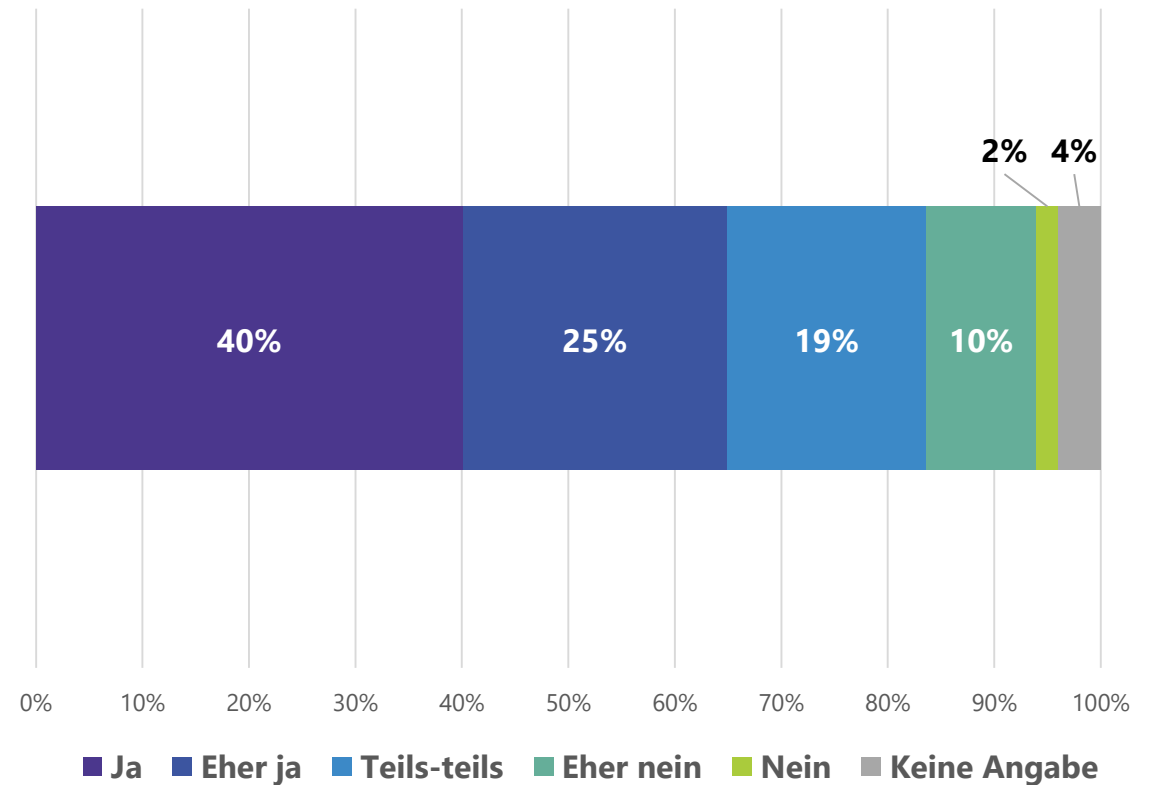
F7: Die Politik ist gefordert, dem Höfesterben entgegenzuwirken. Es müssen jetzt Mittel und Wege gefunden werden, dass die übriggebliebenen Höfe erhalten bleiben, z.B. durch eine besondere Förderung kleinerer Betriebe. (n=144)

Zukunftsperspektiven der Landwirtschaft



F8: Wie schätzt Du die Zukunftsperspektiven für unsere Landwirtschaft ganz generell ein? (n=144)

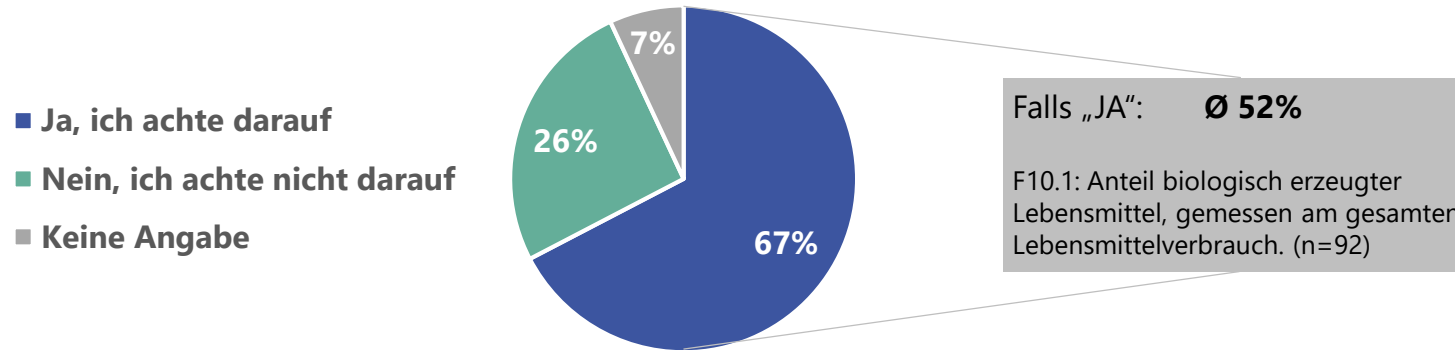
Ziel der Agrarpolitik



F3: Der „Green Deal“ ist ein Programm der EU-Kommission mit dem Ziel, bis 2050 die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren; bis 2030 sollen 50 Prozent weniger Pestizide und Tierantibiotika sowie 20 Prozent weniger Dünger verwendet werden und die Biolandwirtschaft soll auf 25 % gesteigert werden.

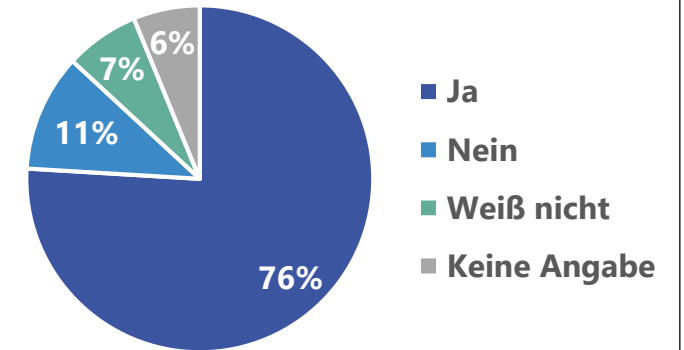
Geht dieses Ziel der Agrarpolitik aus Deiner Sicht generell in die richtige Richtung? (n=144)

Biologische Lebensmittel



F10: Achtest Du beim Einkauf auf biologisch erzeugte Lebensmittel? (n=144)

Ernährung



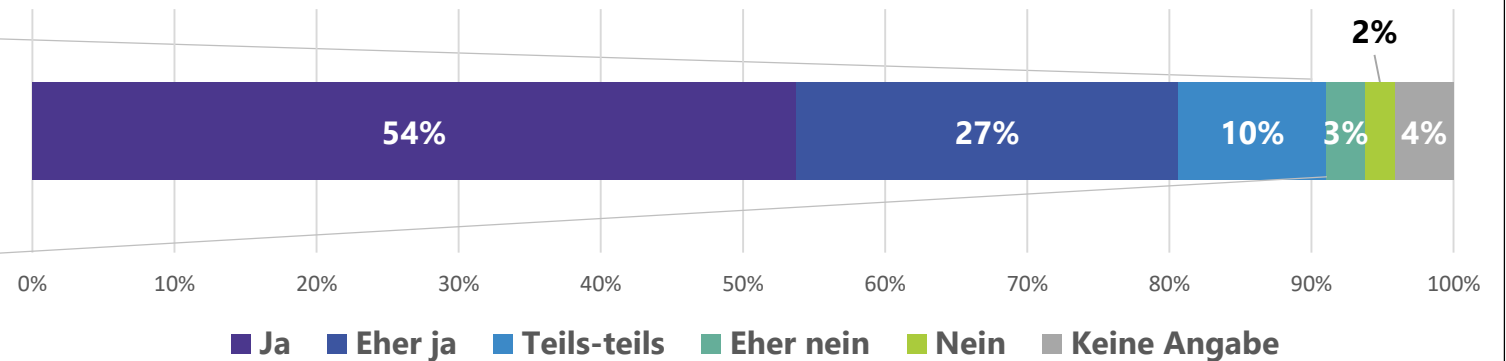
F9: Soll sich die KLB Passau dafür einsetzen, dass Menschen ihre Ernährung besser in den Blick nehmen und ggf. umstellen? (n=144)

Tierwohl

Falls „JA“, „EHER JA“ oder „TEILS-TEILS“:

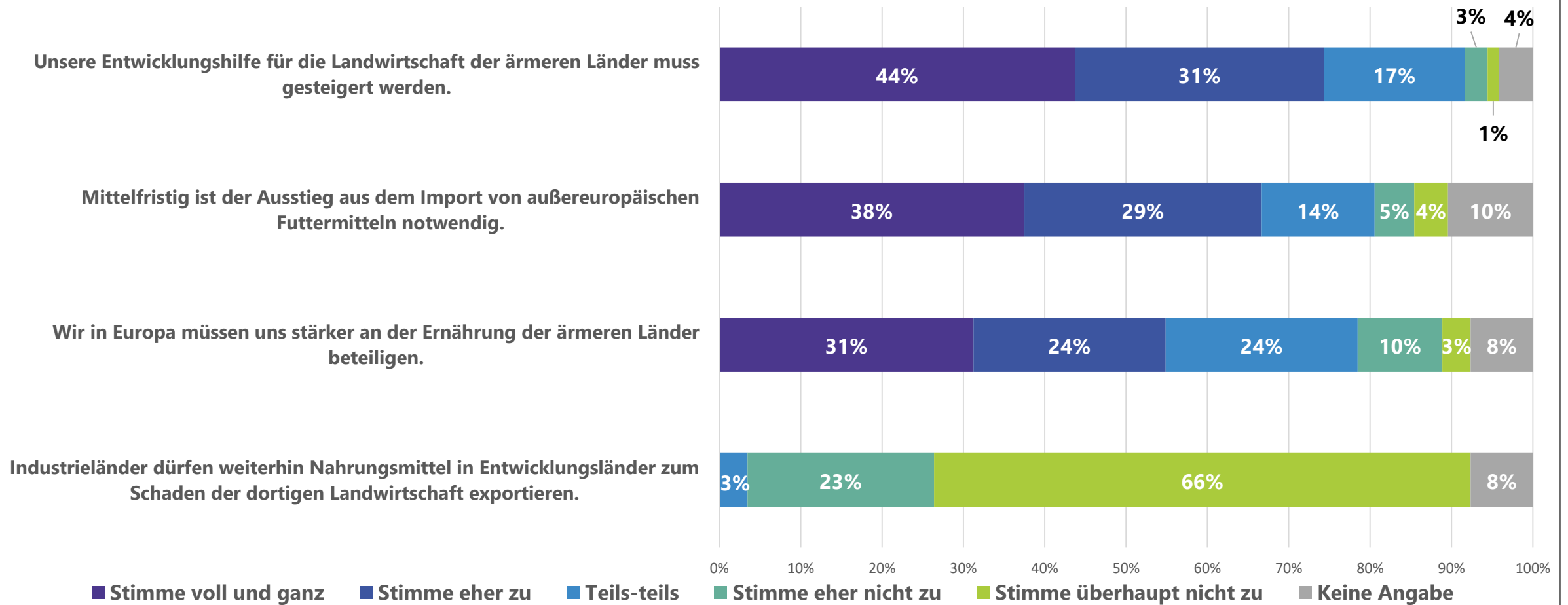
Ø 31%

F11.1: Wieviel Prozent wärest Du bereit mehr auszugeben? (n=104)



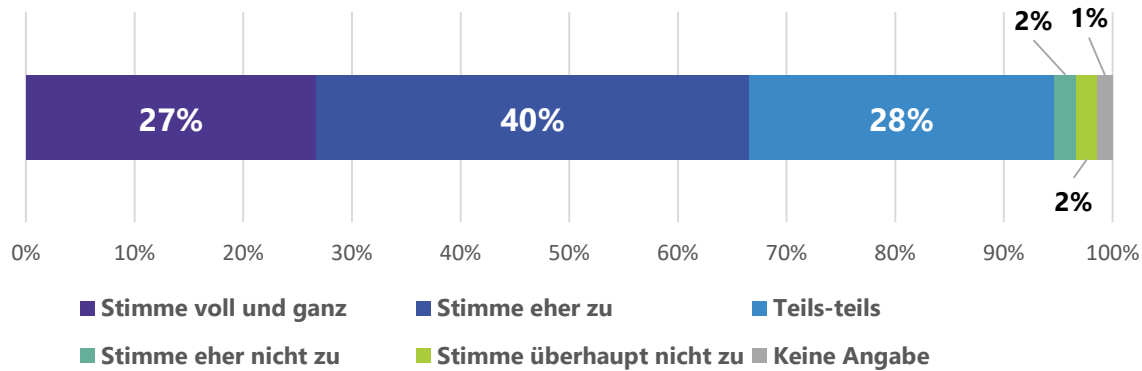
91% der Befragten sind bereit deutlich mehr Geld (31% mehr) für Fleisch auszugeben.

F11: Wärest Du bereit, deutlich mehr Geld für Fleisch auszugeben, wenn dadurch das Tierwohl nachhaltig gestärkt wird? (n=144)



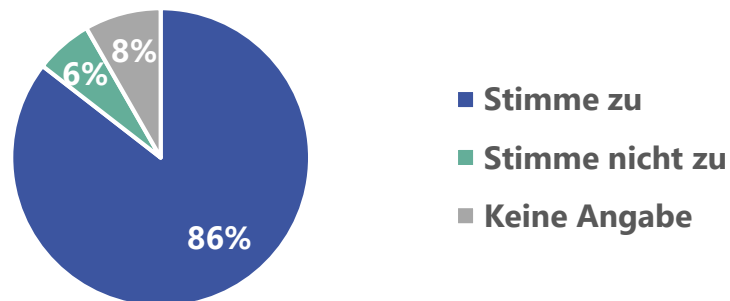
F12: Schon jetzt hungern weltweit über 800 Millionen Menschen. Die Weltbevölkerung wird aber noch weiter steigen, bis zum Jahr 2050 auf ca. 9,5 Milliarden.
Inwiefern stimmst Du den folgenden Aussagen zu? (n=144)

Geschehen in der KLB Passau



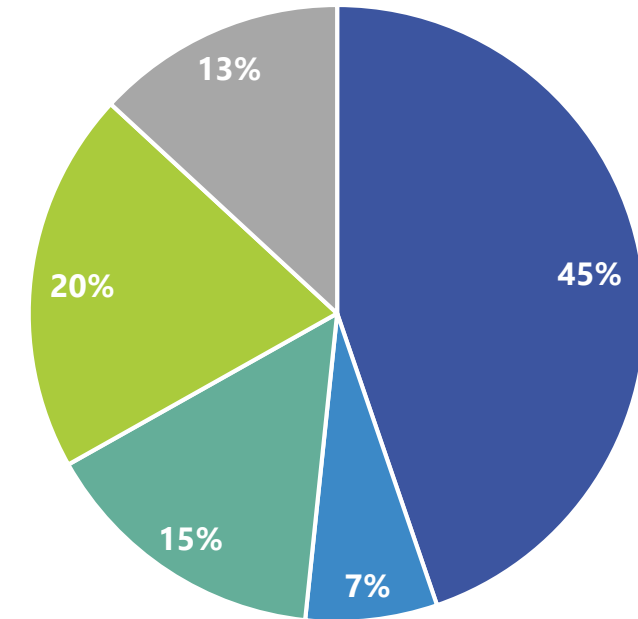
F13: Über das Geschehen in der KLB Passau bin ich gut informiert. (n=144)

Mitgliedzeitschrift „Land aktiv“



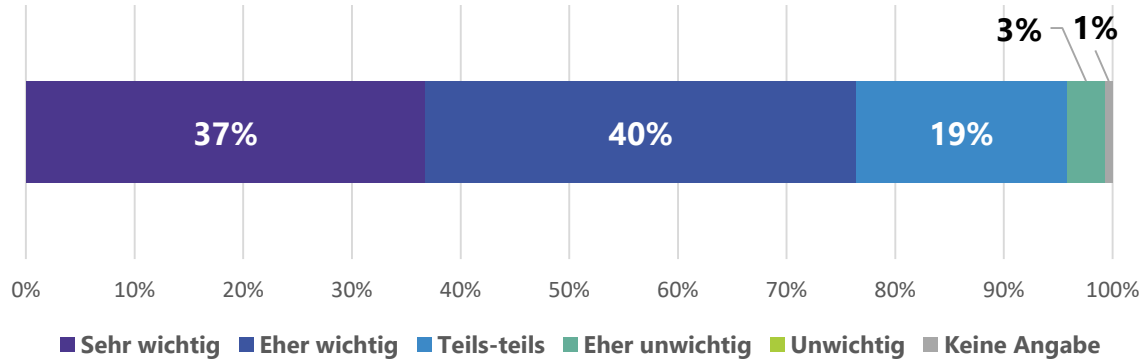
F14: Ich lese die Mitgliedzeitschrift „Land aktiv“ regelmäßig. (n=144)

Bekanntheit Arbeitskreise



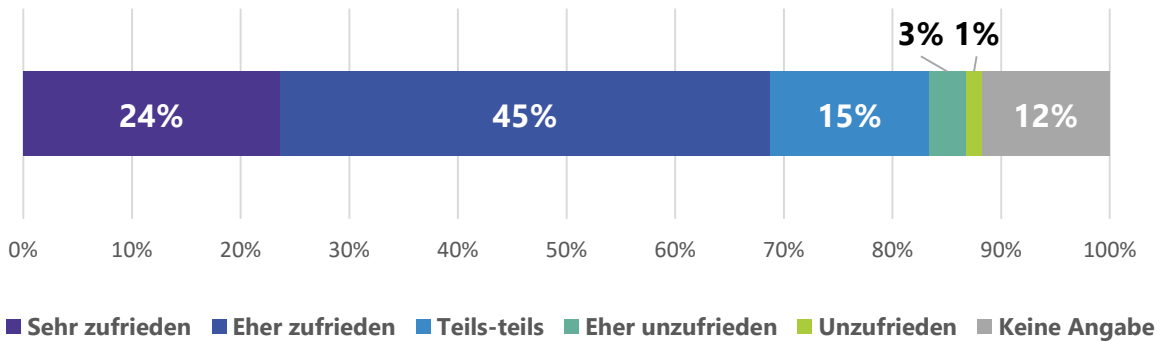
- Ja, ich kenne beide Arbeitskreise
 - Ja, ich kenne nur den Arbeitskreis "Landwirtschaft"
 - Ja, ich kenne nur den Arbeitskreis "Senegal"
 - Nein, ich kenne beide Arbeitskreise nicht
 - Keine Angabe
- F17: Sind Dir die KLB-Arbeitskreise „Landwirtschaft“ und „Senegal“ bekannt? (n=144)

KLB als Teil der Kirche auf dem Land



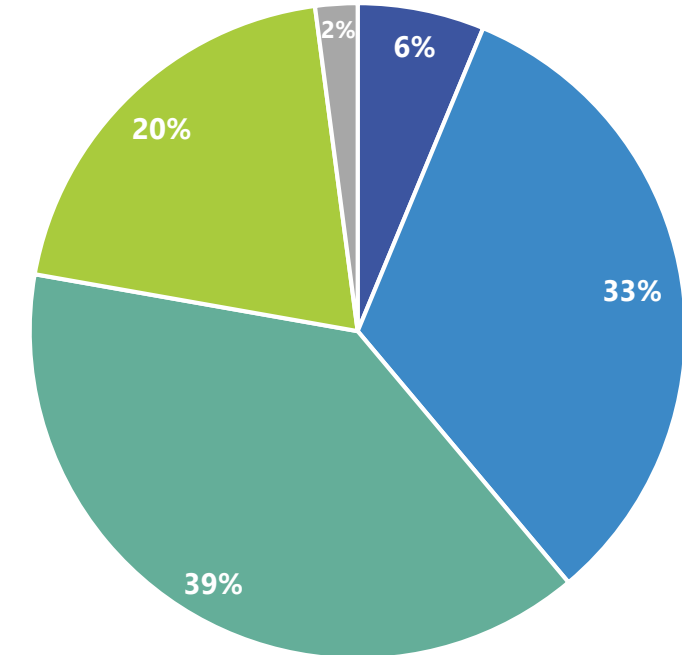
F18: Wie wichtig ist Dir die KLB als Teil der Kirche auf dem Land? (n=144)

Zufriedenheit mit Verbandsarbeit der KLB Passau



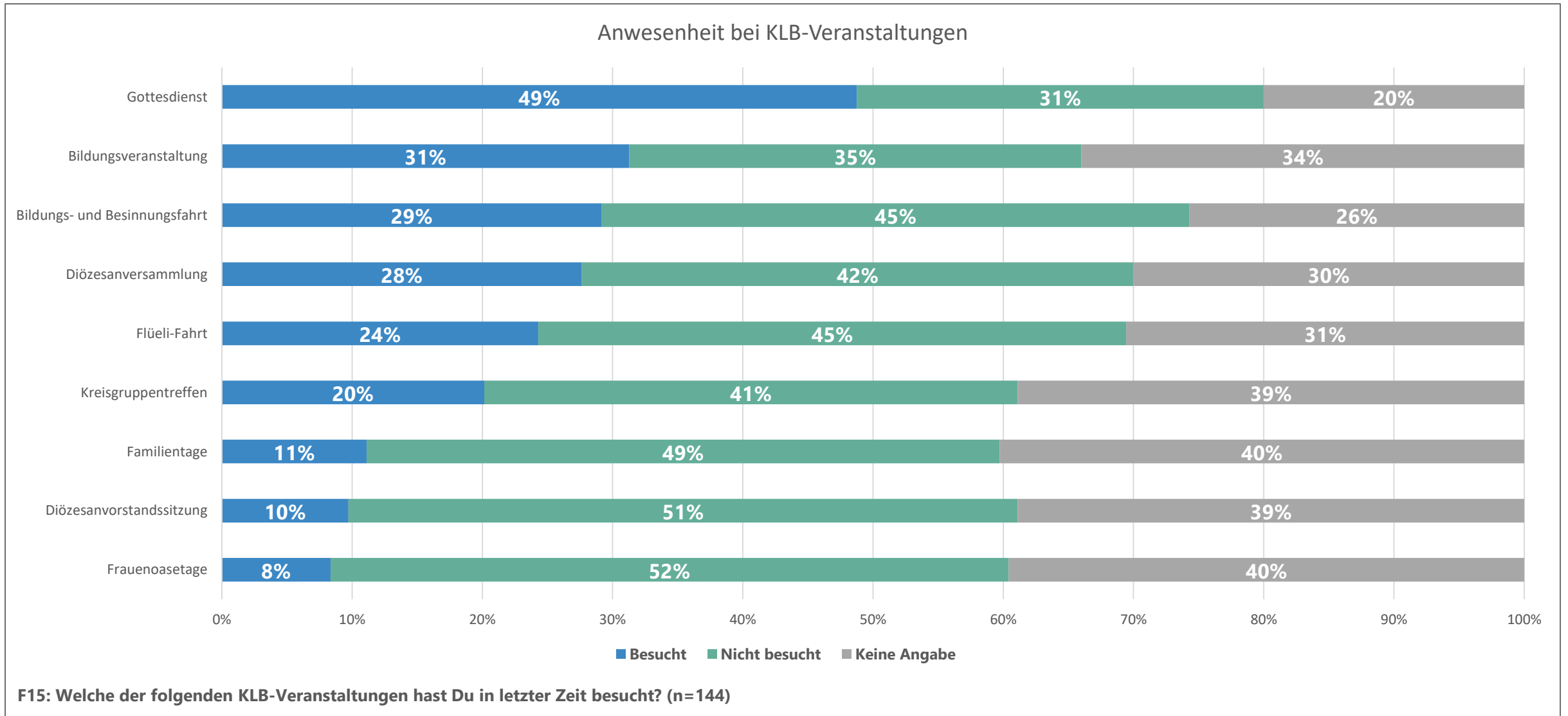
F19: Wie zufrieden bist Du mit der Verbandsarbeit der KLB Passau? (n=144)

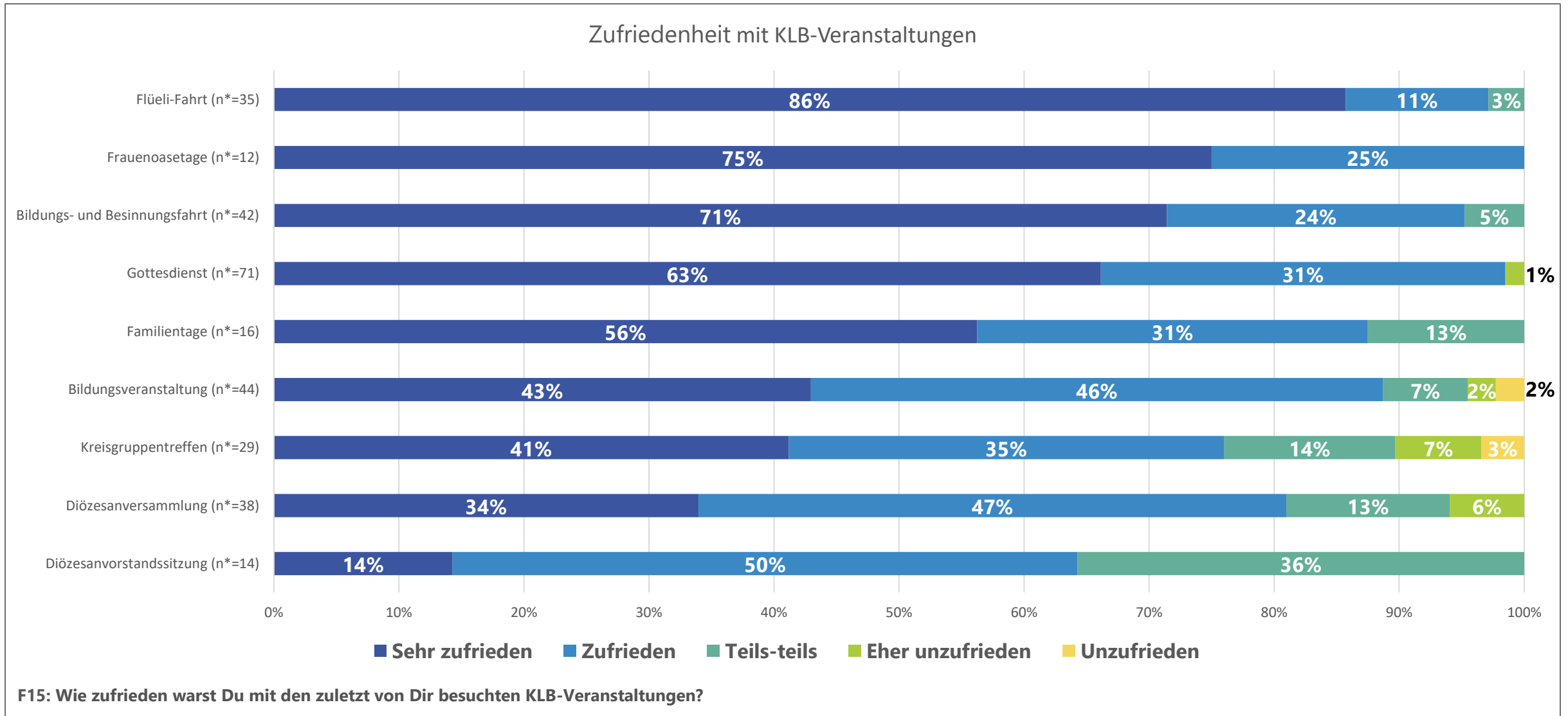
Satzungsziel



- Unterstützung und Förderung von Ehe und Familie
- Einsatz für die Schöpfung, die zugleich Geschenk und Verpflichtung ist
- Eintreten für bäuerliche Familienbetriebe und zukunftsfähige Landbewirtschaftung
- Bekenntnis zur christlichen Sozialordnung und Solidarität in der „Einen Welt“
- Keine Angabe

F16: Für welches Satzungsziel sollte sich die KLB als Teil der Kirche auf dem Land, die Gott und den Menschen nahe ist, besonders einsetzen? (n=144)





*Hier wird nur die Zufriedenheit derjenigen Mitglieder dargestellt, die angegeben haben, in letzter Zeit eine der Veranstaltungen besucht zu haben.

CENTOURIS

Adresse

Schloss Neuburg
Am Burgberg 8
94127 Neuburg am Inn

Postanschrift

Universität Passau
CENTOURIS
94030 Passau

Kontakt

Telefon: 0851 509-2431
Fax: 0851 509-2432
Email: centouris@uni-passau.de
Web: www.centouris.uni-passau.de



Jakob Sarembe

Auszubildender
jakob.sarembe@uni-passau.de
0851 509-2176